

Deutschsprachige Gemeinde in Newcastle Upon Tyne, Martin Luther Kirche



Unsere Gemeindekonzeption



Inhaltsangabe

1	Vorwort	2
2	Gemeindeordnung und Bekenntnisstand	3
2.1	Kirchengemeindeordnung und Anerkennung	3
2.2	Bekenntnisstand	3
3	Allgemeine Rahmenbedingungen für die Kirchengemeinde.....	3
3.1	Der Nordosten Englands und Newcastle upon Tyne	3
3.2	Deutsche in Newcastle.....	4
3.3	Unsere Gemeinde	4
3.4	Unsere Liegenschaften Gebäude	5
4	Die Leitung unsere Gemeinde	6
4.1	Leitbild für unsere Gemeinde	6
4.2	Gemeindeversammlung.....	6
4.3	Gemeindekirchenrat	7
5	Gemeindeaufgaben	7
5.1	Gottesdienste.....	7
5.2	Seelsorge.....	8
5.3	Diakonie	8
5.4	Kinder- und Jugendarbeit.....	8
5.5	Erwachsenenbildung.....	9
5.6	Kirchenmusik.....	9
5.7	Förderung der Gemeinschaft.....	10
5.8	Außenbeziehungen der Gemeinde	10
6	Finanzen.....	10
7	Zielsetzung und Vision	11

1 Vorwort

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Newcastle upon Tyne blickt auf eine über 130 Jahre alte Geschichte zurück. Die Gemeinde und der Kirchenvorstand haben diese Gemeindekonzeption entwickelt, um die Aufgaben und Rahmenbedingung der Gemeinde zu diskutieren, und Leitbilder und Zielsetzungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu erstellen. Die Konzeption beschreibt darüber hinaus Gemeindeleitung, Bekenntnisstand und die Gemeindeordnung ein wenig. Wir hoffen, dass existierende und neue Gemeindemitglieder uns helfen, diese Gemeindekonzeption in den kommenden Jahren umzusetzen. Die Konzeption soll in den nächsten Jahren, spätestens im Sommer 2017 überarbeitet und weiter entwickelt werden.

Newcastle upon Tyne im Oktober 2014

2 Gemeindeordnung und Bekenntnisstand

2.1 Kirchengemeindeordnung und Anerkennung

Wie in Artikel 1 der Kirchengemeindeordnung von 1999 beschrieben gehört die Deutschsprachige Gemeinde Newcastle upon Tyne zur Evangelischen Synode Deutscher Sprache in Großbritannien - German-Speaking Evangelical Lutheran, Reformed and United Synod in Great Britain – und erkennt deren Ordnung an.

2.2 Bekenntnisstand

Die Verkündigung in Gottesdienst und persönlicher Seelsorge in der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Newcastle upon Tyne erfolgt auf Grund des Evangeliums von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments bezeugt und in den Bekenntnisschriften der Reformation, besonders dem Augsburger Bekenntnis und Luthers Kleinem Katechismus, niedergelegt ist. Die Gemeinde gehört zur Evangelischen Synode Deutscher Sprache in Großbritannien -German-Speaking Evangelical Lutheran, Reformed and United Synod in Great Britain – und erkennt deren Ordnung an. Der Bekenntnisstand ist unveränderbar.

3 Allgemeine Rahmenbedingungen für die Kirchengemeinde

3.1 Der Nordosten Englands und Newcastle upon Tyne

Unsere Kirchengemeinde liegt in der kommunalen Region Tyne and Wear (circa 1,000,000 Einwohner) in der Stadt Newcastle mit circa 280,000 Einwohnern. Es liegt im Nord-Osten Englands und der Fluss Tyne fließt an der Stadt entlang. Auf der anderen Flusseite ist Gateshead. Newcastle hat eine lange Industriegeschichte und war bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts für den Kohleabbau und Schiffsbau weltweit bekannt. Die erste Dampflokomotive wurde hier von Robert Stephenson entwickelt. Kulturell hat Newcastle viel zu bieten, alte Fabrikanlagen wurden zu Museen und Theatern umgewandelt, neue ikonische Gebäude sind gebaut worden und es herrscht ein reges Nachtleben im Stadtzentrum. Als nur ein Beispiel von vielen sei die ‚Sage‘ in Gateshead genannt, welche von Sir Norman Foster entworfen wurde; sie bietet Klassik, Rock und Pop Musikkonzerte an. Newcastle ist sowohl bei britischen und ausländischen Studenten äußerst beliebt und die beiden Universitäten (Newcastle und Northumbria Universität) mit ihren circa 40,000 nationalen und

internationalen Studenten sind weltweit bekannt. Meer und Sandstrand sind vom Stadtzentrum nur 10 Km entfernt und können durch ein gut ausgebautes Netz der Metrobahn erreicht werden (Tynemouth, Cullercoast, North Shields etc). Größere Städte wie London im Süden, Manchester im Westen und Edinburgh im Norden sind mit dem Zug sehr gut erreichbar. Der örtliche Flughafen verbindet Newcastle in der Hauptreisesaison mit Weltstädten wie New York oder Dubai sowie mit zahlreichen europäischen und deutschen Städten wie Frankfurt, Berlin, Hannover und Düsseldorf (direkt Flug mit der Lufthansa).

3.2 Deutsche in Newcastle

Da es in Großbritannien kein Meldesystem wie in Deutschland gibt, ist es schwierig, vollständige und zuverlässige Angaben über die Anzahl der im Gemeindegebiet lebenden deutschsprachigen evangelischen Christen zu erhalten. Nach der letzten Volkszählung 2011 leben 11.511 Deutsche in Nordostengland (davon 3.857 in Tyne and Wear und 461 in Middlesborough). Zahlen über den Anteil der evangelischen Christen deutscher Sprache liegen nicht vor. Die deutschsprachige Bevölkerung dürfte aber bis zu 1/3 evangelisch geprägt sein. Innerhalb des Pfarramtsbereiches schätzen wir, dass ca. 15% der Deutschen nur zeitweilig im Land lebt mit einer durchschnittlichen Aufenthaltszeit zwischen 1-3 Jahren.

3.3 Unsere Gemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde besteht seit 1881 in Newcastle und ist seit 1965 in dem jetzigen Gebäude im Stadtteil Shieldfield sesshaft. Unsere Gemeinde besteht zurzeit aus 31 eingetragenen und wahlberechtigten Mitgliedern. Zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten kommen im Durchschnitt circa 20 Menschen. Dies setzt sich folgendermaßen zusammen: 28 Personen nehmen regelmäßig am Gottesdienst teil, 9 kommen hin und wieder. Unsere Gemeinde hat ca. 17 Mitglieder, die zwischen 30 - 60 Jahre, 13 Mitglieder, die zwischen 60 - 80 Jahre und 8 Mitglieder, die über 80 Jahre alt sind. Unsere Gemeinde ist offen für alle Christen, die mit uns Gottesdienste feiern und an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen möchten. Basierend auf unserem derzeitigen Altersprofil ist unsere Zielsetzung, neue Wege zu finden, um jüngere Menschen in das Gemeindeleben einzubeziehen.

3.4 Unsere Liegenschaften Gebäude

Die Gemeinde besitzt ein Gemeindezentrum, deren Mitte der Kirchenraum ist mit anliegendem Gemeindesaal und 2 weiteren Räumen für Kleinveranstaltungen. Ein Büro verbindet das Gemeindezentrum mit einer 3 Zimmer Wohnung, die vermietet ist. Das Gelände verfügt über einen abschließbaren Parkplatz und Garage. Des weiteren ist ein separat zugängliches Zimmer mit Kochnische und Bad/Toilette für Übernachtungen verfügbar. Das Gemeindezentrum liegt etwa 1 Km östlich vom Stadtzentrum, ca. 1 Km vom Hautbahnhof und ca. 200 Meter von der Metrostation ‚Manors‘ entfernt. Ganz in der Nähe ist die Northumbria Universität, viele Studentenwohnungen aber auch eine Kunstgalerie, ein nationales Kinderbuchzentrum und viele Künstlerstudios. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ein modernes Kirchengebäude der methodistischen Kirche, das jetzt als Galerie und kommunales Zentrum genutzt wird (Holy Biscuit).



Es ist uns wichtig, dass das Gebäude in gutem Zustand erhalten wird, damit die Gemeinde und dessen Besucher sich wohl fühlen. Die Vermietung der Wohnung ist weiterhin möglich und wir wünschen, dass die Kirche, das Gelände und das Gebäude weiterhin offen, gut erhalten und einladend wirken. Die Aufrechterhaltung des Geländes, Gartens und der Räumlichkeiten benötigen die ständige Aufmerksamkeit und Arbeit der Gemeinde und des Kirchenrats.

4 Die Leitung unsere Gemeinde

Die Gemeinde wird durch die Gemeindeversammlung und den Gemeindegemeinderat geleitet. Beide bestehen aus Mitgliedern der Gemeinde und dem Pfarrer / der Pfarrerin. Details der Beschlussfähigkeit der Gemeindeversammlung und des Gemeindegemeinderats sowie Administration, Einladung und Prozeduren sind in der Kirchengemeindeordnung beschrieben.

4.1 Leitbild für unsere Gemeinde

Flexibilität und geistliche Offenheit prägen unser Denken und Handeln, unterschiedliche Lebensformen und Frömmigkeitsstile haben bei uns Platz. Dabei legen wir Wert auf einen Umgang miteinander, der gekennzeichnet ist von gegenseitiger Achtung und Akzeptanz. Ebenso wichtig ist der Wille, konstruktive Kritik zu üben und anzunehmen. Auch die Offenheit, anderen und sich selbst Fehler zuzugestehen, prägt diesen Umgang.

4.2 Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder bilden die Gemeindeversammlung. Die Gemeindeversammlung tritt mindestens einmal pro Jahr unter dem Vorsitz des Pfarrers / der Pfarrerin oder der/des Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates zusammen. Sie wird vom Gemeindegemeinderat oder auf Antrag von mindestens 12 stimmberechtigten Gemeindegliedern einberufen. Die Gemeindeversammlung entscheidet neben allgemeinen Fragen des Gemeindelebens über:

- a. die Wahl des Pfarrers / der Pfarrerin;
- b. die Wahl des Gemeindegemeinderats;
- c. die Wahl der Trustees
- d. die Benennung eines Vertreters / einer Vertreterin der Gemeinde in der Synode sowie dessen Stellvertreters / deren Stellvertreterin;
- e. die Änderung der Kirchengemeindeordnung;
- f. die Annahme des vom Gemeindegemeinderat vorbereiteten Haushaltsplans;
- g. die Entgegennahme des vom Schatzmeister ausgearbeiteten Finanzberichts;
- h. Projekte, deren Kosten über £ 3.000 liegen.

Details sind in der Kirchengemeindeordnung beschrieben.

4.3 Gemeindekirchenrat

Der Gemeindekirchenrat trifft sich im Jahr in der Regel fünfmal. Eine Sitzung muss stattfinden, wenn ein Drittel der Mitglieder des Gemeindekirchenrats sie wünscht. Der Gemeindekirchenrat hat das Recht, Bankkonten zu unterhalten und Gelder anzulegen. Die Verwaltung der Konten erfolgt durch die Schatzmeisterin / den Schatzmeister. Für Ausgaben über £3.000 ist die Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich. Details sind in der Kirchengemeindeordnung beschrieben.

5 Gemeindeaufgaben

Wir sind uns verschiedener Kernaufgaben unserer Gemeinde bewusst und diese können in unterschiedliche Arbeitsfeldern eingeteilt werden wie z.B. Gottesdienste, Seelsorge und Diakonie, Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kirchenmusik, Förderung der Gemeinschaft, Außenbeziehungen der Gemeinde und Zielsetzung unserer Gemeindegarbeit. Diese Aufgaben werden unten stehend näher beschrieben.

5.1 Gottesdienste

Die Gemeinde hat einen lutherischen Bekenntnisstand und der Schwerpunkt der Verkündigung sind die Gottesdienste, die am zweiten und vierten Sonntag des Monats am Nachmittag gefeiert werden. Die Gottesdienste sind einladend und fröhlich oder besinnlich. Die Verkündigung des Evangeliums geschieht dabei gegenwartsbezogen. Die Gottesdienste werden durch Einzelne oder Gemeindegruppen mit gestaltet und meist in deutscher Sprache gehalten. Die Gottesdienste fördern durch die erlebte Gemeinschaft in der Zusammenkunft vor Gott die Gemeinschaft untereinander. Dies kommt in besonderer Weise im Hören der Botschaft, im gemeinsamen Gesang und Gebet sowie in der Feier des Abendmahls zum Ausdruck. Die Gottesdienste stehen allen Menschen unabhängig von ihrer Glaubensstärke, Konfession oder Religion offen.

Grundsätzlich sollten die Gottesdienste auf traditionaler Basis verlaufen und auf Deutsch gehalten werden, aber auch neue Formen und Angebote sind möglich. Die Gestaltung sollte weiterhin kreativ und einladend sein und neue Themen und Darbietungen sind erwünscht. Aufgrund der Gemeindestruktur wäre es jedoch wünschenswert, die bestehende Basis der Gottesdienste weiterhin beizubehalten. Es besteht jedoch die Möglichkeit für einzelne

Gottesdienste von der Basis abzuweichen z.B. in Gebärdensprache oder englischer Sprache, Themengottesdienste wie z.B. ‚Songs of Praise‘, Seasunday oder Erntedank. Solche Abweichungen haben ihren festen Ort im Kirchenjahr. Sie sollten jedoch eine Ausnahme bleiben und in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand erfolgen.

5.2 Seelsorge

Seniorinnen und Senioren werden ab 70 Jahren alle fünf Jahre zu ihrem Geburtstag besucht. Um eine Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen, werden Senioren zum Kaffee eingeladen. Krankenbesuche oder Besuche in Trauerfällen werden von Gemeindevertretern und auf Hinweis von dem Gemeindepfarrer / der Gemeindepfarrerin ausgeübt. Unsere Gemeinde hält den Aufbau eines ehrenamtlichen Besuchsdienstkreises für wünschenswert.

5.3 Diakonie

Wir achten und lieben jeden Menschen als Geschöpf Gottes; deshalb ist für uns jeder Mensch wertvoll. Wir begegnen ihm als bleibende Einheit von Leib, Seele und Geist und sind unserer Verantwortung der Diakonie und Seelsorge bewusst. Da wir eine kleine Gemeinde sind, konzentriert sich unsere diakonische Arbeit auf die Begleitung von Personen in Krisensituationen (Kriseninterventionen) durch den/die Gemeindepfarrer/in und die/den Vorsitzende/n. Hierzu stehen uns finanzielle Mittel durch den Kaiser-Wilhelm-Fond zur Verfügung.

5.4 Kinder- und Jugendarbeit

Da unsere Gemeinde nicht das richtige Gemeindeprofil und nicht die entsprechende Altersgruppe hat, werden Angebote für Kinder und Jugendliche sporadisch angeboten, ohne dass daraus dauerhafte Angebote erwachsen sind. Es sind nur wenige Familien mit Kleinkindern in unserer Gemeinde. Falls die Gemeinde wächst und ein Interesse besteht, sind wir gerne bereit, Kinder- und Jugendarbeit aktiv zu unterstützen.

5.5 Erwachsenenbildung

Seit nunmehr über 50 Jahren trifft sich der Frauenkreis, der als Mütterkreis seinen Anfang nahm, jeden Mittwochvormittag von 10.30 bis 12.00 (außer in der Ferienzeit) im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche zum Gespräch über biblische, theologische und allgemein-kulturelle und soziale Themen. 2013 feierten wir das 50 jährige Jubiläum mit einem Empfang bei der Bürgermeisterin der Stadt Newcastle und einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Die Gemeindeversammlung und der Frauenkreis werden zu überlegen haben, ob es bei diesem Format in Zukunft bleibt oder ob nicht ein neues Format zu finden ist, das der Altersstruktur des Frauenkreises gerecht wird.

Seit letztem Jahr haben wir die Tradition der Offenen Abende wieder aufgenommen und laden zu Themen in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche ein die in der Regel eintrittsfrei sind. Für Unterhaltungsabende wie z.B. Klavierkonzert oder Veranstaltungen, die eine Ausgabe mit sich ziehen, wird vielleicht ein Eintrittsgeld benötigt. Wir sind noch am ausprobieren, ob die Offenen Abende und Unterhaltungsabende von der Gemeinde und einem breitem Publikum angenommen werden aber hoffen auf ein gute Resonanz damit wir solche Angebote weiterhin anbieten können.

5.6 Kirchenmusik

Die Kirchenmusik dient der Verkündigung des Evangeliums vornehmlich in den Gottesdiensten. Wir haben seit 1976 eine gut gestimmte Orgel (Church & Company), die den Gemeindegesang im Gottesdienst sehr gut begleitet. Unsere nebenamtliche Organistin würde auch weiterhin für schöne Orgelmusikabende sorgen. Falls es sich lohnt ist es ein weiterer Gedanke, die Musikhochschulen in Durham oder Newcastle anzuschreiben, um Studenten an unserer Orgel üben zu lassen. Orgelabende - verbunden mit Wein und Käse nach dem Konzert - könnten gelegentlich angeboten werden. Dies immer in der Hoffnung nicht nur Eintrittskarten zu verkaufen, sondern auch Menschen für unsere Gemeinde und unser Angebot zu interessieren.

5.7 Förderung der Gemeinschaft

Zusätzlich zu den Gottesdiensten und Angeboten in der Erwachsenenbildung finden noch andere Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft statt. Im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal einen ‚Adventstee‘ für Freunde und Verwandte unserer Mitglieder im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche veranstaltet; ein kleineres Format als der traditionelle Weihnachtsbasar, den wir 60 Jahre lang in Gemeindesälen befreundeter Gemeinden organisiert hatten. Darüber hinaus halten wir eine Weihnachtsfeier für die Gemeinde und ‚Lent lunches‘ mit Mitgliedern unserer Nachbargemeinden. Wir wünschten uns ein bisschen mehr Aktivität, um die Gemeinde noch weiter zu öffnen, neue Mitglieder für unsere Gemeinde anzuwerben, aber auch um unseren Nachbarn zu zeigen, dass wir da sind.

5.8 Außenbeziehungen der Gemeinde

Die Gemeinde Newcastle ist eingebunden in den Pfarramtsbereich Schottland und Nordostengland mit den Gemeinden Edinburgh und Glasgow. Wir halten regelmäßig Kontakt. Vertreter dieser Gemeinden treffen sich einmal im Jahr im März zu einer Geschäftssitzung. Meist im September gibt es einen Ausflug mit einem Ziel, das von Glasgow, Edinburgh und Newcastle aus gut zu erreichen ist.

Der Pfarrer engagiert sich an ökumenischen Treffen im Stadtteil ‚Shieldfield and Battlefield Churches Together‘ und in Newcastle (Church of England, Katholische Kirche, Methodistische Kirche); Gemeindemitglieder nehmen an vereinzelt Veranstaltungen mit diesen Kirchen teil, so zum Beispiel am Advent Sunday, an Karfreitag und an den Lent Lunches. Zurzeit wird ein jährlicher Weihnachtskaffee angeboten der die Möglichkeit gibt die Gemeinde und das weitere Umfeld einzuladen. Durch das räumlich große Arbeitsfeld des Pfarramtsbereiches ist eine Erweiterung dieser Aktivitäten oder auch das Entwickeln neuerer Aktivitäten schwierig; die bestehenden Kontakte sollten aber, wenn irgend möglich, weiter geführt werden.

6 Finanzen

Unsere Gemeinde hat leider noch keine Sponsoren, die ein konstantes Jahreseinkommen garantieren; und obwohl Anstrengungen in der Vergangenheit gemacht wurden, kommt es weiterhin am Jahresende zu fehlenden Geldern, die durch Mitgliedsbeiträge nicht gedeckt werden können. Die Adventsnachmittagsfeier 2013 wurde erfolgreich in der eigenen Kirche

abgehalten. Wir wollen, wenn möglich, mehrere solcher Nachmittage veranstalten, mit bezahlten Eintrittskarten, die durch Kirchenmitglieder verkauft werden. Eine weitere Wohltat ist die von den schottischen Gemeinden bewilligte Reduzierung unseres Anteils am Synodalbeitrag von 33.3% auf 27% ab Januar 2015. Weitere Kosteneinsparungen sind möglich (z.B. Heizung und Energiekosten) und diese werden mit dem Kirchenrat besprochen und eingeleitet. Des Weiteren sind Beiträge zur Raumnutzung und Wohnungsvermietung möglich; dies ist aber mit erhöhtem Personalaufwand verbunden. Auch zukünftig wird die Gemeinde die zweckgebundenen Kirchengelder als Sparguthaben anlegen, das im letzten Jahr an Zinsen so viel wie zehn Mitgliedsbeiträge eingebracht hat.

7 Zielsetzung und Vision

Unsere Zielsetzung ist es, neue Mitglieder für unsere Gemeinde anzuwerben (in den nächsten 5 Jahren 15 neue Mitglieder) und unseren Nachbarn zu zeigen, dass wir für sie da sind. Wir wünschen uns keine radikale Veränderung, sind uns aber bewusst und willig, Veränderung vorzunehmen, um sicher zu stellen, dass die Deutschsprachige evangelisch-lutherische Gemeinde in Newcastle weiterhin ein wichtiger Teil der deutschen Gemeinschaft (Community) und der Ökumene in Newcastle ist.

Die Gemeinde möchte sich weiter öffnen und mehr Aktivitäten anbieten. Wir wünschen uns mehr Kinder- und Familien- und vielleicht auch Jugendarbeit und möchten dies mit verschiedenen Angeboten erwirken durch familienbezogene und offene Angebote, wie zum Beispiel durch die Teilnahme am Tag der Offenen Tür (Heritage Days) und das Organisieren eines Flohmarktes. Des Weiteren ist wünschenswert, für finanzielle, Gemeinde und gesellschaftliche Gründe, dass der Weihnachtsbazar wieder angeboten wird. Dies kann aber nur dann angenommen werden wenn genügend Organisationshelfer zur Verfügung stehen, der neue Pfarrer es unterstützt, und es in Jahreshauptversammlung angenommen wird.

Die Anwerbung von neuen Mitgliedern und die Aufrechterhaltung existierender Angebote sind nicht einfach, aber wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, dass neue Gemeindemitglieder uns helfen, diese Gemeindegliederung umzusetzen und daran mitarbeiten, sie in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln.